

Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

Folie 1

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Jugendhilfeplanung

Jugendamt

Leistungsstatistik 2006 – 2009 nach dem SGB VIII

§ 8a **Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung**

§ 11 – 14 **Jugendarbeit, Jugendschutz**

§ 19 **Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder**

§ 20 **Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen**

§ 23 **Tagespflege**

§ 27 ff **Hilfe zur Erziehung**

§ 35a **Eingliederungshilfe**

§ 41 **Hilfe für junge Volljährige**

§ 42 **Inobhutnahme**

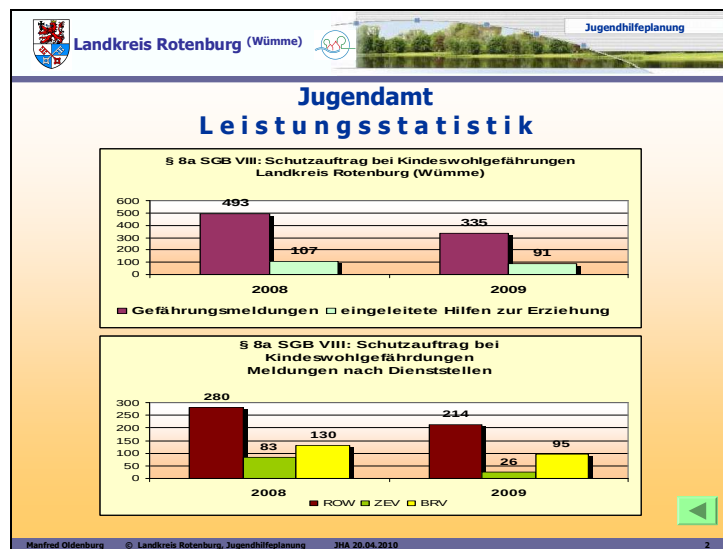
§ 55 **Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften**

§ 59 **Beurkundungen**

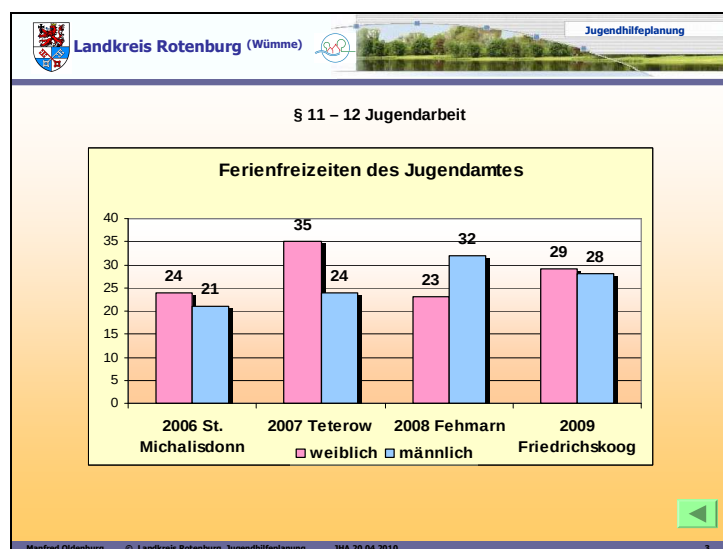
sowie die Unterstützung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Manfred Oldenburg
© Landkreis Rotenburg, Jugendhilfeplanung
JHA 20.04.2010
1

Folie 2

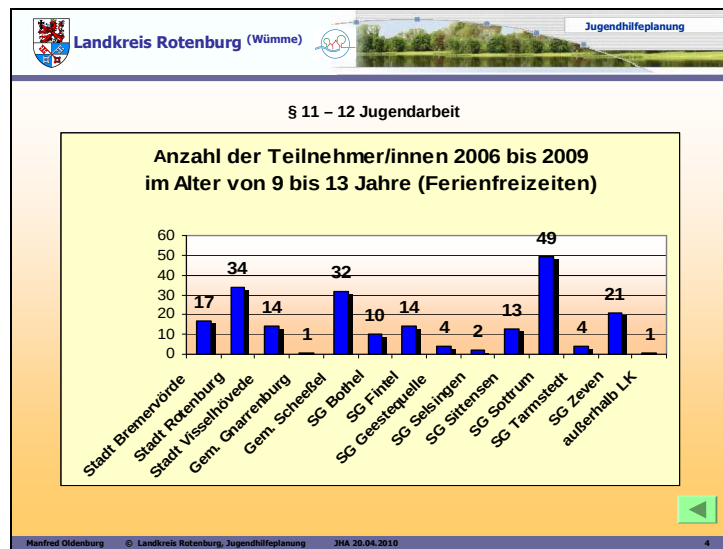


Folie 3

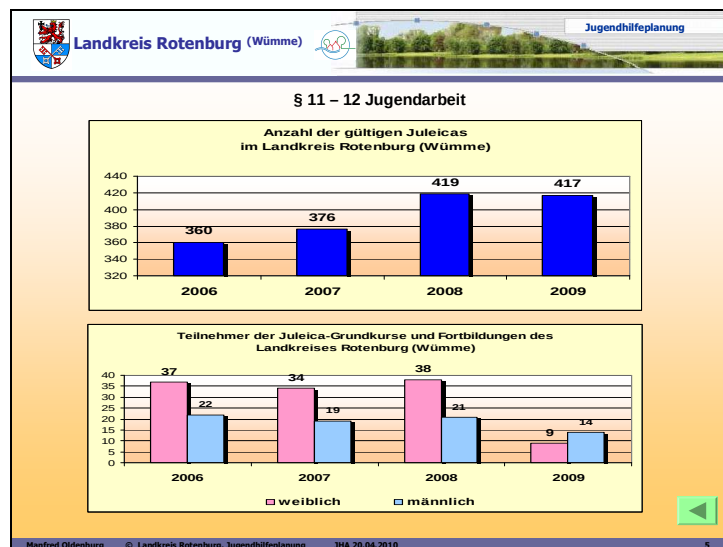


Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

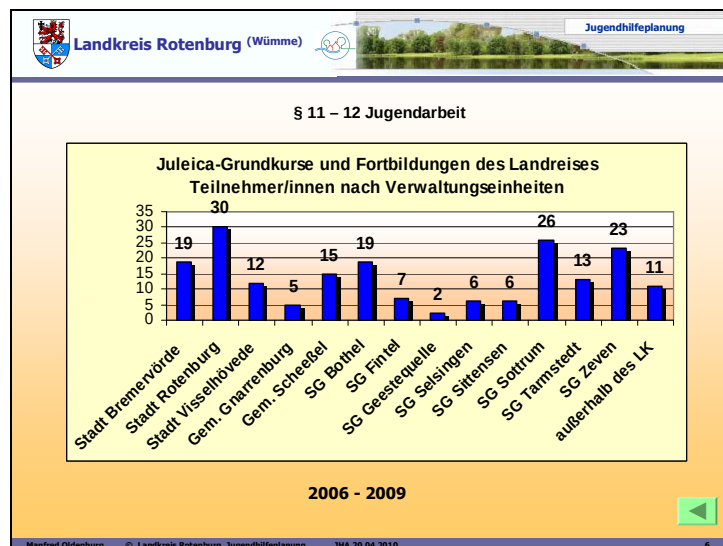
Folie 4



Folie 5 Siehe 10. Bericht zur JH-Planung 2008, Seite 10

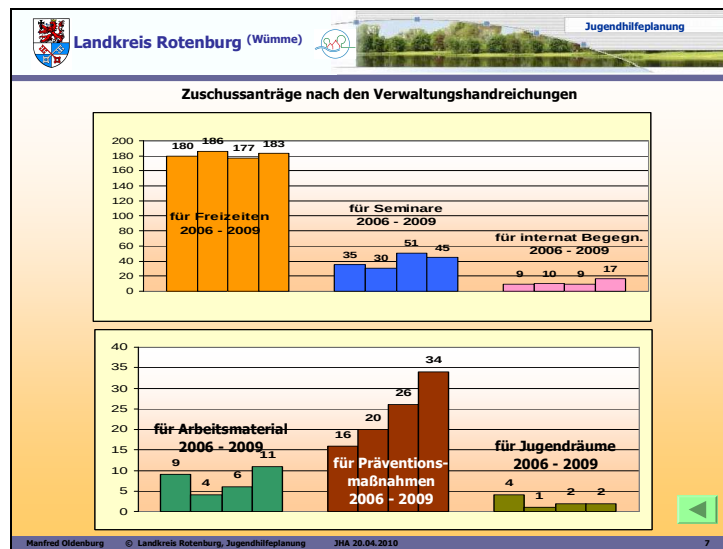


Folie 6

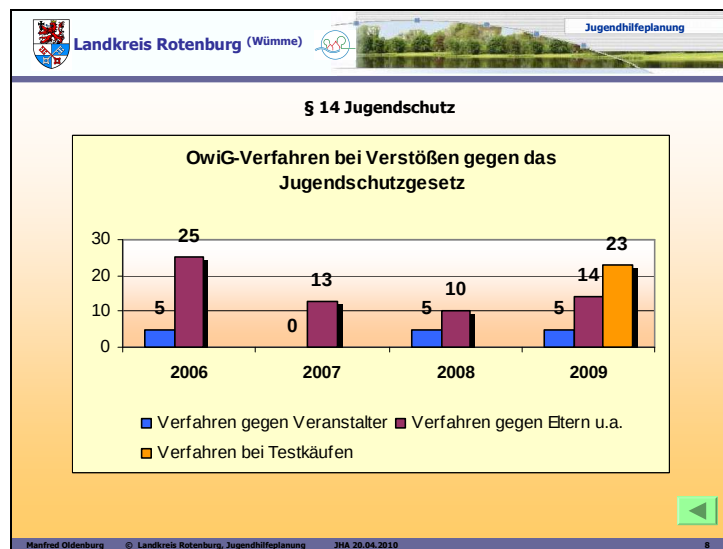


Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

Folie 7

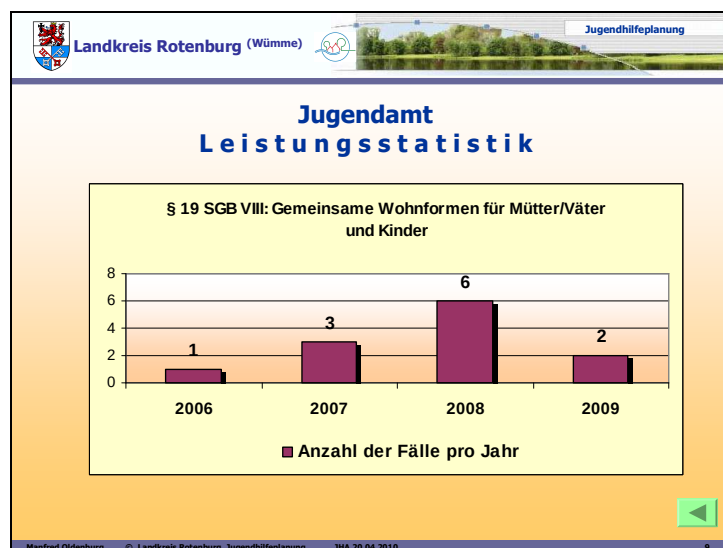


Folie 8



Folie 9

Hilfe für Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, wenn sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen



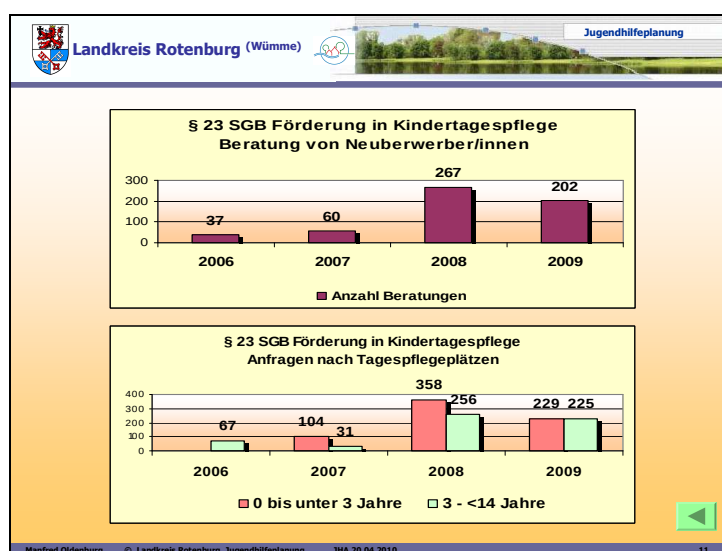
Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

Folie 10

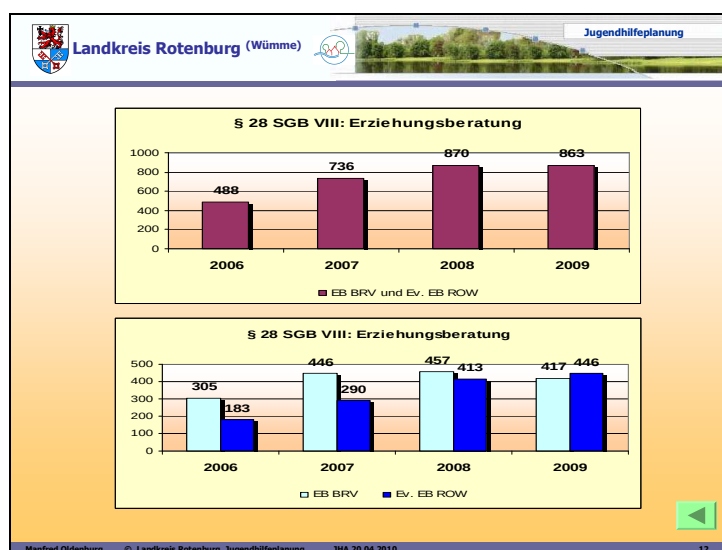
Bei Ausfall eines Elternteils oder beider Eltern aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen



Folie 11

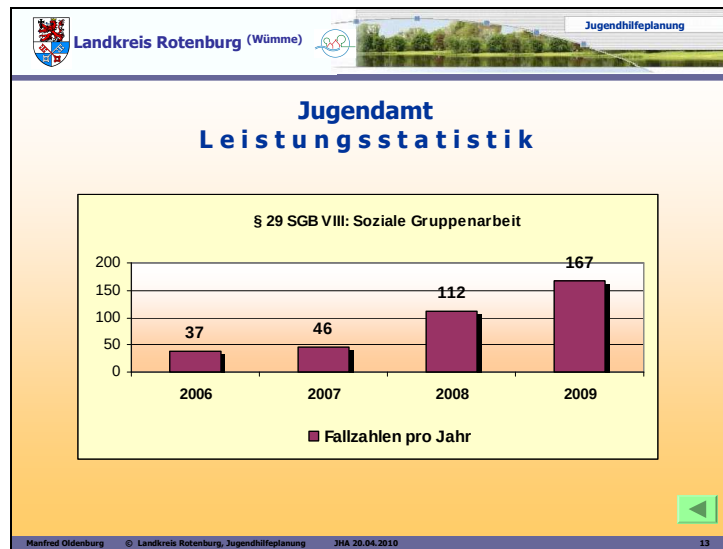


Folie 12

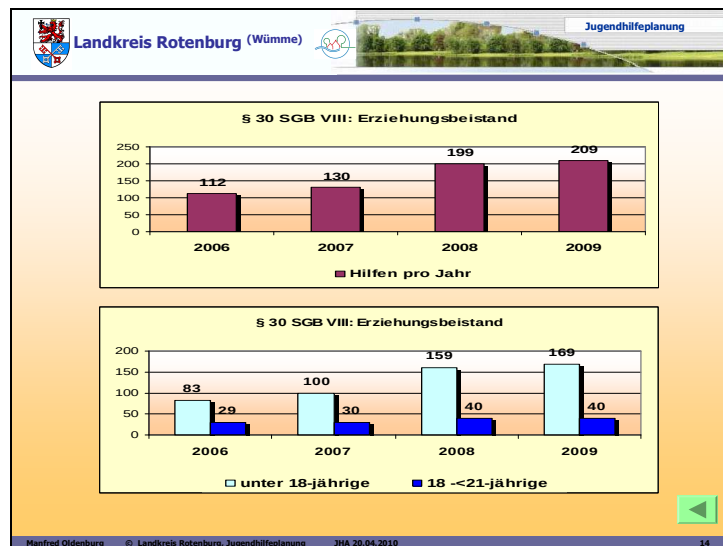


Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

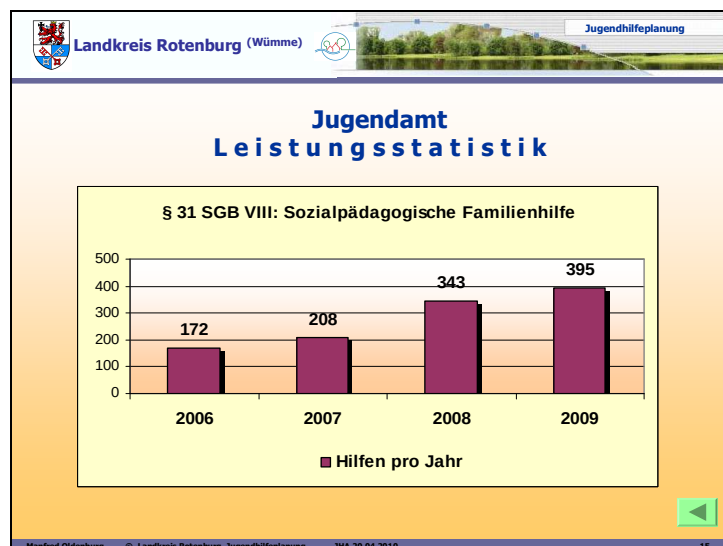
Folie 13 Hilfe für ältere Kinder und Jugendliche bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen



Folie 14 Hilfe bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie; Hilfe bei der Verselbständigung

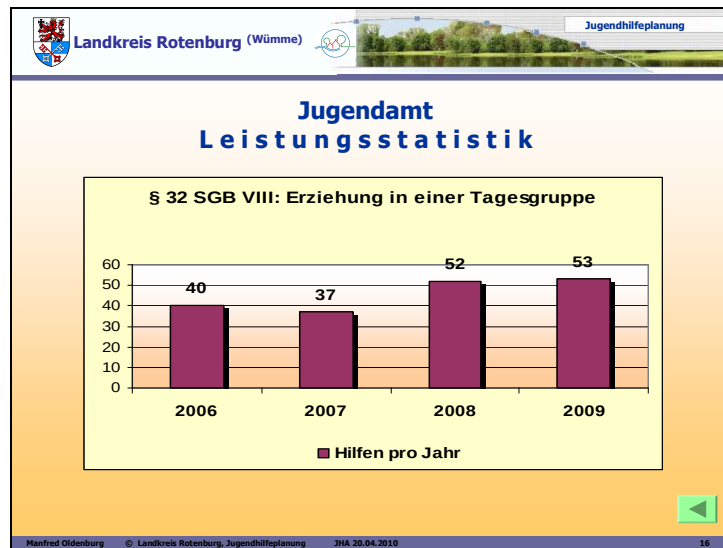


Folie 15 Betreuung und Begleitung von Familien bei Erziehungsaufgaben, Bewältigung von Alltagsproblemen, Unterstützung bei Konfliktlösungen und Krisen sowie Hilfestellung beim Umgang mit Ämtern und Institutionen

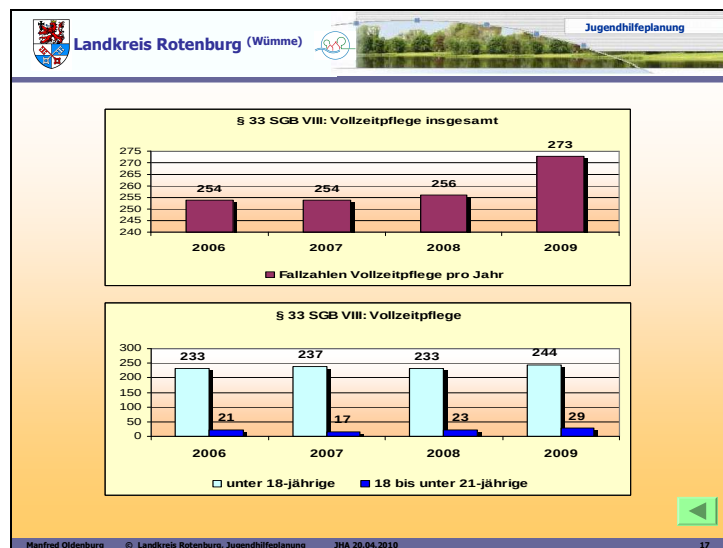


Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

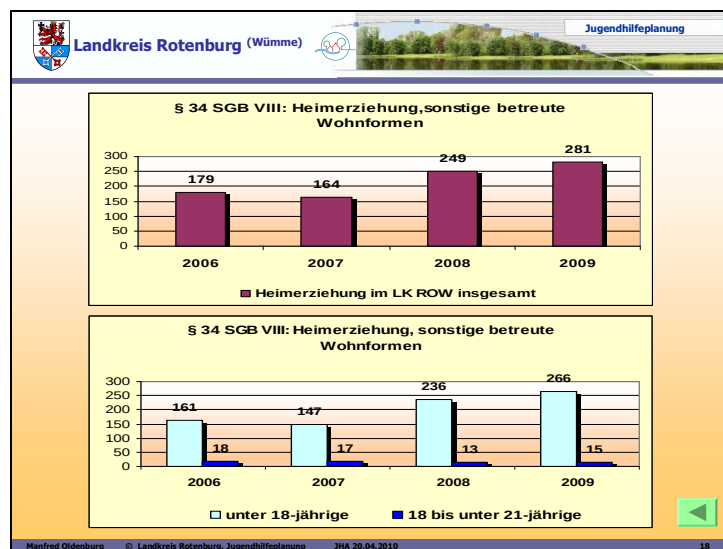
Folie 16 Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern.



Folie 17

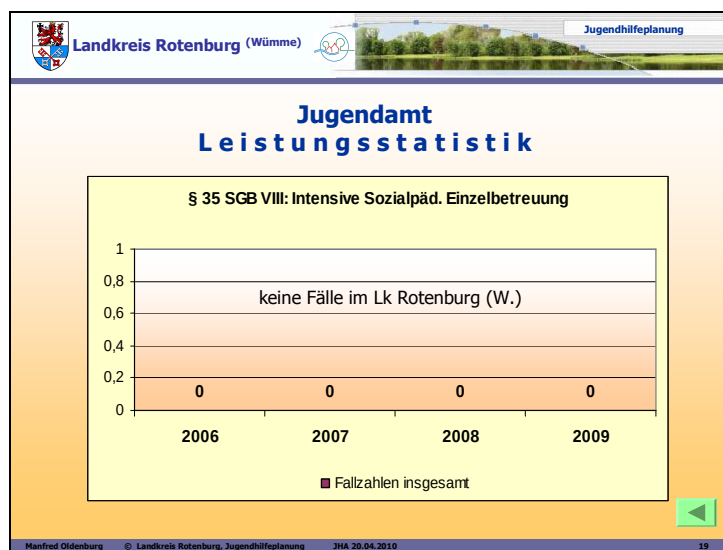


Folie 18

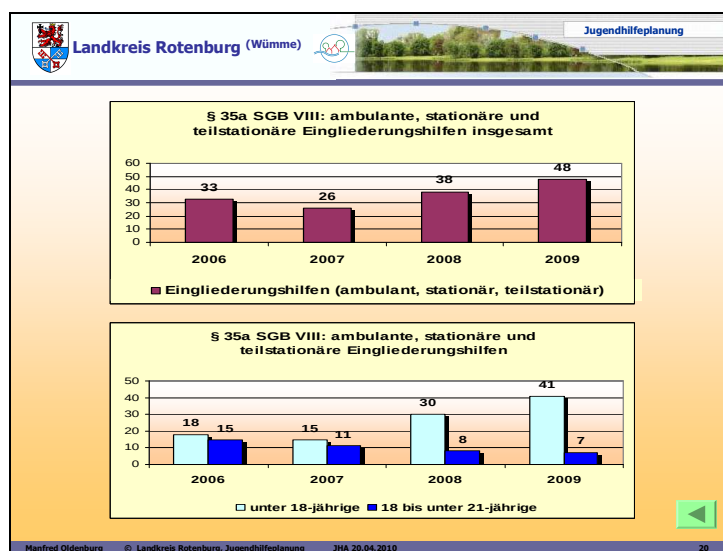


Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

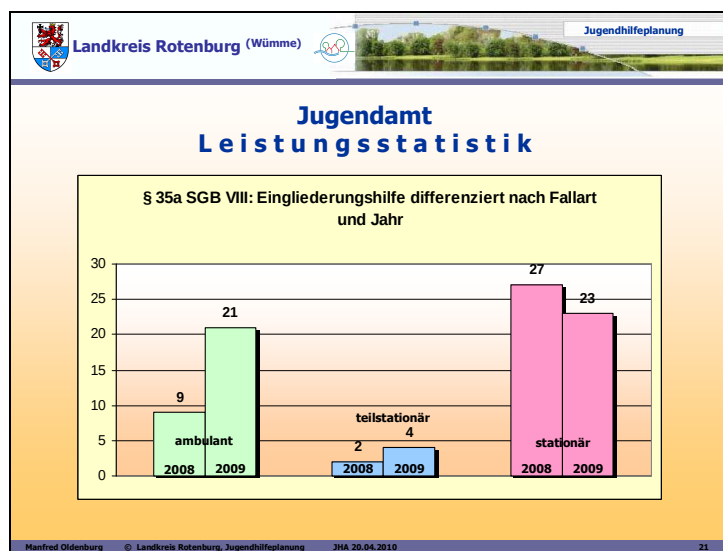
Folie 19



Folie 20



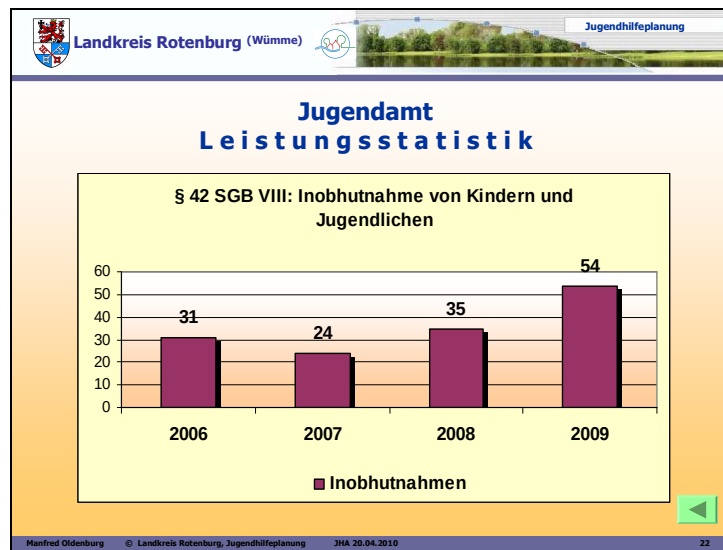
Folie 21



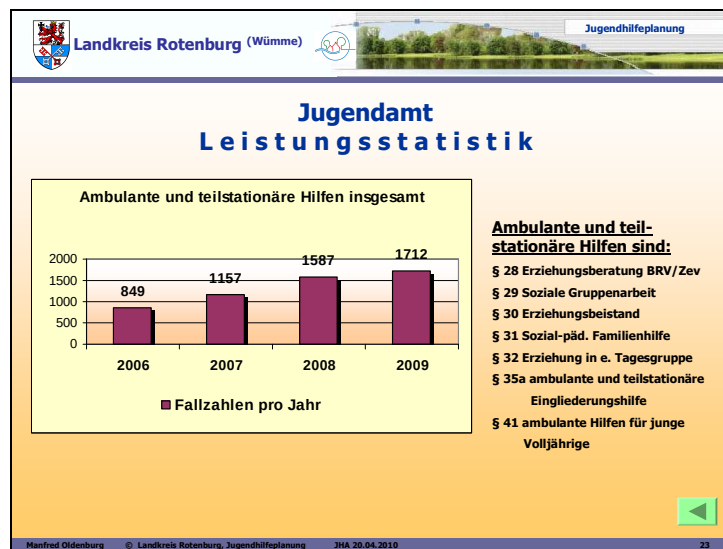
Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

Folie 22

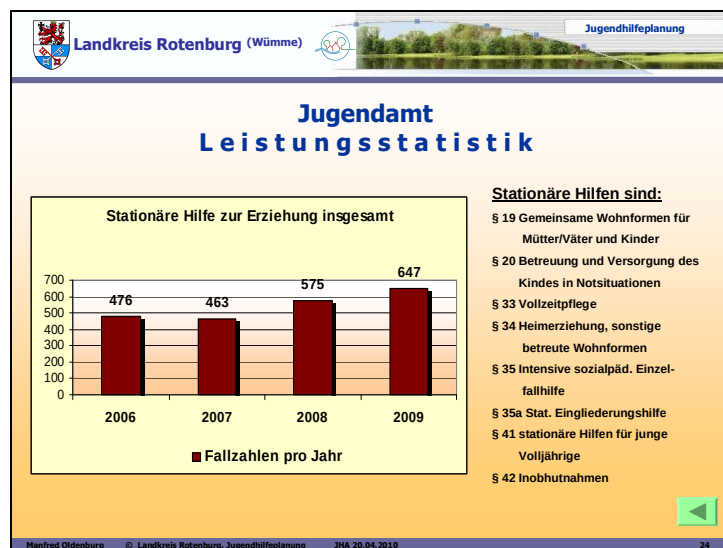
Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in Obhut zu nehmen wenn: 1. das Kind/der Jugendliche darum bittet, 2. eine dringende Gefahr die Inobhutnahme erforderlich macht, 3. ein ausländisches Kind/jugendlicher unbegleitet nach D kommt und kein Personensorge- oder Erziehungsberechtigte im Inland ist.



Folie 23

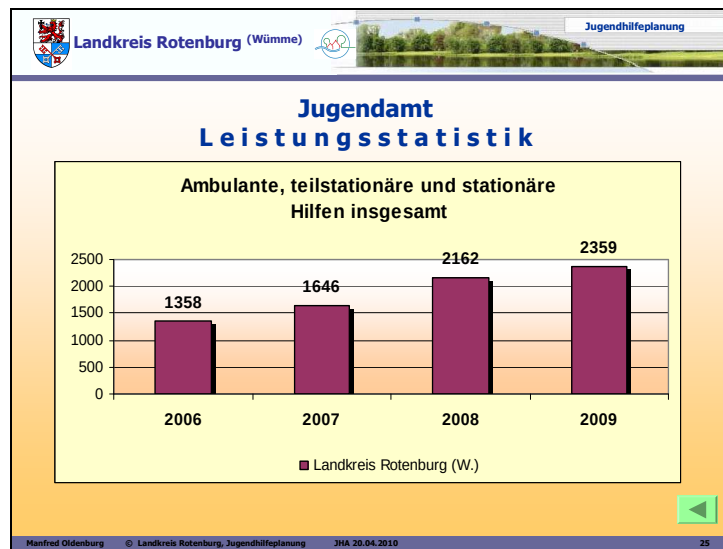


Folie 24



Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

Folie 25



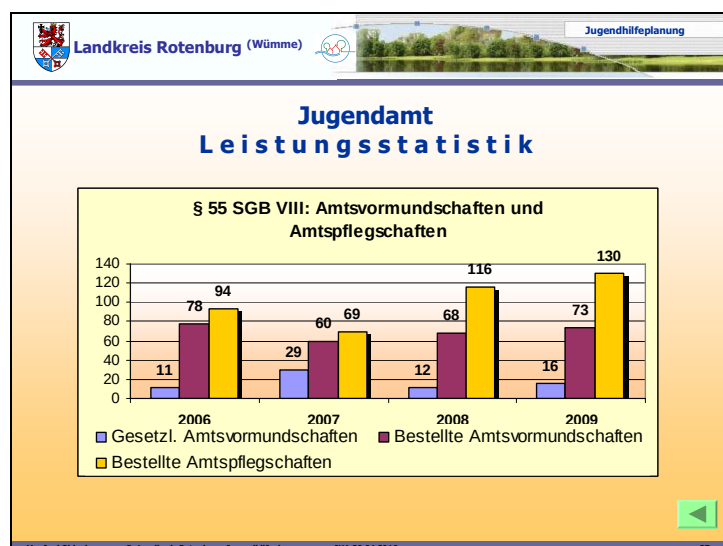
Folie 26

Auf schriftlichen Antrag des alleine Sorgeberechtigten wird das JA Beistand für 1. Vaterschaftsfeststellungen 2. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Beratungen nur erfasst mit Schriftverkehr (§ 18 Abs. 4)



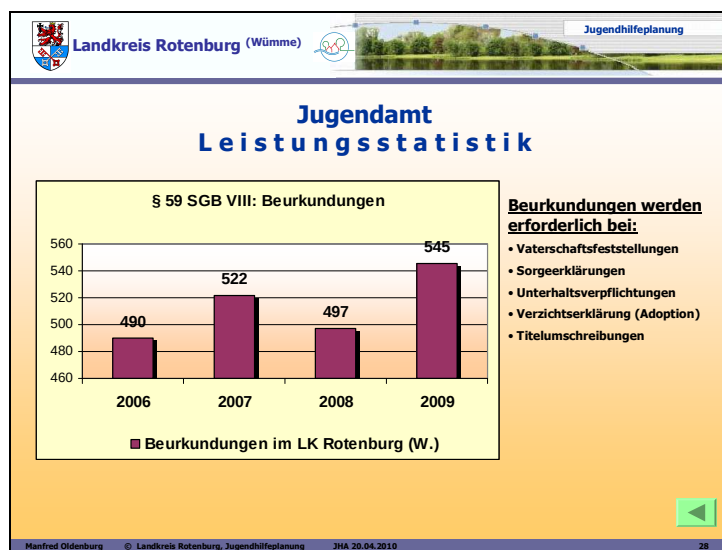
Folie 27

Gesetzliche Vormundschaft: bei Adoptionen, bei Minderjährigen // *Bestellte Amtsvormundschaften:* Übertragung des Sorgerechts auf das JA // *Bestellte Amtspflegschaften:* Übertragung eines Teils des Sorgerechts auf das JA



Zu TOP 5.2 Jugendhilfeplanung: Leistungsstatistik 2009

Folie 28



Folie 29

